

# Offene Beachvolleyball-Landesmeisterschaften der Senioren von Mecklenburg-Vorpommern: Durchführungsbestimmungen Saison 2010

## 1. Präambel

Die Durchführungsbestimmungen regeln in Ergänzung der Beach-Volleyball-Ordnung (BVO) den Beach-Volleyball-Spielverkehr des VMV. Die Begriffe „Senioren“, „Spieler“ und „Teilnehmer“ beziehen im Folgenden sowohl Damen als auch Herren ein. Mit der Anmeldung zu einem Turnier erklären sich die Teilnehmer mit den Regularien in BVO und diesen Durchführungsbestimmungen einverstanden.

In der Saison 2010 werden die Landesmeister der

Seniorinnen	AK 1 (32+) / Ü31
	AK 2 (38+) / Ü37
	AK 3 (44+) / Ü44
	AK 4 (50+) / Ü50
	AK 5 (56+) / Ü56

Senioren	AK 1 (36+) / Ü35
	AK 2 (42+) / Ü41
	AK 3 (48+) / Ü47
	AK 4 (54+) / Ü53
	AK 5 (60+) / Ü59

im Rahmen einer voraussichtlich sechs Turniere umfassenden Senioren-Landesserie (Mumien cups) ermittelt.

Den Titel „Landesmeister der Offenen Beach-Volleyball-Landesmeisterschaften der Senioren von Mecklenburg-Vorpommern“ tragen dasjenige Herren- und dasjenige Damen-Team, die nach dem letzten Ranglistenturnier der Saison die jeweilige Teamrangliste anführen. Die Teamrangliste ergibt sich dabei aus der Summe der vom Team **gemeinsam** erspielten Ranglistenpunkte. (Hinweis: Es handelt sich also nicht um die summierte Einzelrangliste!) Bei Punktgleichheit mehrere Teams entscheidet die höhere Zahl der Turniersiege (und - wenn nötig - analog folgende Platzierungen).

Die führenden Teams der Teamrangliste werden im Rahmen des letzten Ranglistenturniers geehrt. Die zwei besten Damen- und Herren-Teams erhalten zum Saisonabschluss jeweils eine separate Teamprämie. Die Höhe der Teamprämie richtet sich nach den im Laufe der Saison von den Ausrichtern eingenommenen

Startgeldern. Dazu sind jeweils 20 % der Startgelder pro Turnier vom jeweiligen Veranstalter für die Teamprämien zur Verfügung zu stellen. Sollten sich mehrere Teams einen dieser vorderen Plätze teilen, wird die entsprechende Teamprämie zu gleichen Teilen aufgeteilt.

In diesem Jahr finden außerdem wieder die Deutschen Seniorenmeisterschaften im Beachvolleyball in vier Altersklassen der Frauen (Ü31, Ü37, Ü43, Ü49) und der Männer (Ü35, Ü41, Ü47, Ü53, erstmals auch Ü59) am 21./22. August in Velten statt.

Die Qualifikation für die nationalen Titelkämpfe erfolgt über einen „Cup der Landesmeister Nord“ (24./25./Juli in Berlin) und einen „Cup der Landesmeister Süd“ (24./25. Juli in Freiburg).

Für den Nordcup qualifizieren sich gemäß Durchführungsbestimmungen des DVV

(siehe <http://www.volleyball-verband.de/filerepository/KnUY5FmYcuf6XnKFBwhm.pdf> )

die Landesmeister und -vizemeister aus Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Bremen, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt und Nordrhein-Westfalen.

**Wegen der in den Durchführungsbestimmungen des DVV festgelegten Meldetermine (Nordcup bis 11.7.2010 / Deutsche Meisterschaften bis 8.8.2010) sind aus Mecklenburg-Vorpommern diejenigen Teams qualifiziert, die zu diesem Zeitpunkt (11.7.2010; incl. Mumiencup Greifswald) die ersten beiden Ranglistenplätze in den jeweiligen Altersklassen belegen. Eventuelle Nachrücker können in Abstimmung mit dem Beachwart M/V zum Nordcup gemeldet werden.**

Um beim Nordcup oder den Deutschen Meisterschaften starten zu können, ist die Mitgliedschaft in einem Verein des DVV zwingend erforderlich.

## 2. Teilnahmemeldung

1. Die Anmeldung erfolgt mindestens mit den in der BVO vorgeschriebenen Angaben. Die zusätzliche Angabe einer E-Mail-Adresse oder einer Telefonnummer liegt im Interesse der Spieler. Nur damit sind Probleme kurzfristig lösbar.
2. Der offizielle Meldeschluss jedes Turniers liegt 7 Tage vor Turnierbeginn. Der jeweilige Veranstalter kann verspätete Meldungen bzw. Meldungen am Turniertag zulassen; ist jedoch nicht dazu verpflichtet.
3. Das Startgeld beträgt für alle Turniere der Meisterschaftsserie einheitlich 25,00 EUR pro Team bei Meldung innerhalb der offiziellen Meldefrist. Bei Meldungen nach dem in Punkt 2. genannten offiziellen Meldeschluss ist der

Ausrichter verpflichtet ein erhöhtes Meldegeld in Höhe von 35 € zu fordern.

4. Mit der Anmeldung für ein Turnier der offenen Beachvolleyball-Landesmeisterschaften der Senioren von Mecklenburg-Vorpommern erklären sich die Teilnehmer einverstanden (a) mit der Veröffentlichung ihrer Namen und ihres Vereins in Publikationen der Setzlisten und Turnier-Ergebnisse (z.B. Internet + Printmedien des VMV) und (b) mit der Veröffentlichung der während der Veranstaltung durch den Ausrichter oder durch ihn autorisierte Personen aufgenommen Bilder (z.B. für Turnierberichte auf der Homepage des VMV).
5. Eine separate Kautions wird bei Ranglistenturnieren des VMV nicht erhoben. Bei Nichtantritt eines Teams wird das vollständige Startgeld durch den Ausrichter einbehalten. Ausnahmen bilden (a) frühzeitige Absagen vor dem offiziellen Meldeschluss des Turniers und (b) krankheitsbedingte Abmeldungen bis zwei Tage vor Turnierbeginn bei Vorlage eines ärztlichen Attestes. Bei diesen genannten Ausnahmen wird das Startgeld abzüglich einer Verwaltungspauschale von 1,00 EUR durch den Ausrichter erstattet.
6. Erhält ein Team durch den Ausrichter eine Absage (z.B. bei ausgebuchten Teilnehmerfeldern), wird das komplette Startgeld inkl. der eventuell gezahlten Aufwandsentschädigung (Punkt 2.4) erstattet.

### 3. Turnierablauf

Grundlegende Informationen zu den Ranglistenturnieren des VMV werden im offiziellen Mitteilungsblatt des VMV veröffentlicht. Aktualisierungen sind jederzeit möglich und werden über die Homepage des VMV unter <http://www.vmv24.de> publiziert. Die Spieler sind angehalten, sich über derartige Aktualisierungen kurz vor Turnierbeginn noch einmal zu informieren.

1. Die angegebene Turnierbeginn (Uhrzeit) bezieht sich auf den Beginn des Spielbetriebs. Auslosung etc. geschehen im Allgemeinen **vor** Turnierbeginn. Die Spieler sollten also spätestens 30 Minuten vor Turnierbeginn am Veranstaltungsort erscheinen.
2. Der Turniermodus wird vom Ausrichter festgelegt und am Turniertag bekanntgegeben. In der Regel wird im Staffelformat gespielt. Andere Turnierformen sind ausdrücklich erlaubt. Die Spieler können sich anhand des Turniermodus über ihre Spiel- und Schiedsrichter-Verpflichtungen informieren. Verspätetes Erscheinen kann in beiden Fällen durch Entscheidung der Wettkampfleitung im Interesse einer zügigen Turnierdurchführung zum Turnierausschluss des Teams führen. Eine einmalige Wartezeit von maximal 10 Minuten wird akzeptiert.
3. Da zu erwarten ist, dass nicht in allen Altersklassen ausreichend Teams melden, werden die Veranstalter ermächtigt Altersklassen zusammenzufassen und die Sieger der jeweiligen Altersklassen durch geeignete Modifizierungen des Spiel- und Auswertemodus zu ermitteln. Diese Modifizierungen sind vor Turnierbeginn den Teilnehmern mitzuteilen.

4. Je nach Turniermodus werden die punktbesten Teams der aktuellen Rangliste gesetzt.
5. Die Setzliste ergibt sich nach Summation der M/V-Senioren-Ranglistenpunkte der beiden Spieler eines Teams. Bei Punktgleichheit mehrerer Teams zählen zunächst zusätzlich die Vorjahrespunkte der Spieler, anschließend entscheidet der frühere Zeitpunkt des Meldeeinganges zugunsten des besseren Setzplatzes.
6. Der Modus zum Aufteilen der gesetzten Teams auf die Staffeln wird durch den Turniermodus des Veranstalters bestimmt.
7. Die Staffelspiele der Vorrunde werden im Allgemeinen in zwei Sätzen oder zwei Gewinnsätzen bis 15 Punkte ausgetragen. In dringenden Fällen (Wetter, Zeitprobleme) kann die Wettkampfleitung abweichende Durchführungs-Modi beschließen. Werden Gewinnsätze gespielt, entscheidet die Differenz der gewonnen/verlorenen Spiele über die Staffelplatzierung. Bei Gleichheit mehrerer Teams werden zunächst die Spiele untereinander separat betrachtet. Werden in der Vorrunde zwei Sätze (nicht Gewinnsätze) gespielt, entscheidet primär die Differenz der gewonnenen/verlorenen Sätze. In beiden Fällen sind weitere Kriterien mit abnehmender Wichtigkeit die Satz- und Punktdifferenz aus den Spielen untereinander, anschließend die Satz- und Punktdifferenz aus allen Spielen. Besteht weiterhin Gleichheit mehrerer Teams, entscheidet das Los.
8. Die Platzierungen müssen für die Ranglistenwertung in den einzelnen Altersklassen eindeutig zugeordnet werden, auch wenn es zu Zusammenlegungen wegen zu kleiner Teilnehmerfelder kam. Ein „Einigen“ der Teams außerhalb des Spielfeldes ist nicht erlaubt. Es muss eine eindeutige Rangfolge für die Zuordnung der Ranglistenpunkte geben (gemäß 6.3). Punkteteilungen sind generell nicht möglich.

## 5. Preisgelder

1. Pro Team werden mindestens 60 % der eingenommenen Startgelder als Preisgeld ausgeschüttet. 20 % der Startgelder sind für die Teamprämien der Landesmeister abzuführen, ebenso 50% des erhöhten Startgeldes gemäss Punkt 2.3.
2. Dem Ausrichter wird empfohlen, die Preisgelder wie folgt prozentual aufzuteilen. Abweichungen (z.B. durch Rundung auf glatte Summen etc.) sind erlaubt.

<b>Platz</b>	<b>Preisgeld</b>
1.	50 %
2.	30 %

3.	20 %
----	------

## 6. Ranglistenpunkte

1. Die bestplatzierten Teams der M/V-Ranglistenturniere erhalten Ranglistenpunkte. Der Schlüssel zur Aufteilung der Ranglistenpunkte ist unabhängig von der Teilnehmerzahl.
2. Einzel- und Teamrangliste werden nach jedem Ranglistenturnier aktualisiert und auf der Homepage des VMV, in größeren Abständen auch im offiziellen Mitteilungsblatt des VMV, veröffentlicht.
3. Die Ranglistenpunkte für ein Team ergeben sich anhand der folgenden Tabelle. Jeder Spieler erhält für die Einzelrangliste die Hälfte der Teampunkte gutgeschrieben.

Platz	Punkte
1.	30
2.	24
3.	20
4.	16
5./6.	12
7./8.	10
9.-12.	8

## 7. Turnierabsage / Kategorieänderung durch den Ausrichter

Ein Turnier kann witterungsbedingt abgesagt werden, wenn bei geplantem Turnierbeginn mindestens 50% der anwesenden, gemeldeten Teams einer Absage zustimmen. Im Falle einer witterungsbedingten Absage werden vom Ausrichter pro Team 5,00 EUR des gezahlten Startgeldes einbehalten, das restliche Startgeld (abzgl. der evtl. gezahlten Aufwandsentschädigung lt. Punkt 2.5) wird den Teams erstattet, das Preisgeld wird einbehalten.